

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen.»

Herzlichen Dank

für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Irmgard Agnes Bösch-Kaufmann

17. Oktober 1936 – 28. November 2025

erfahren durften.

In unseren Dank schliessen wir alle Verwandten, Freunde und Bekannte ein sowie alle, die am Abschiedsgottesdienst teilgenommen haben. Die liebevollen Umarmungen, die gesprochenen und geschriebenen Worte des Trostes haben uns sehr berührt.

Danken möchten wir für die vielen Beileidskarten, Geschenke, Blumen und die Spenden zugunsten der Stiftung Fritz Bösch.

Ein ganz besonderer Dank geht an Lucy Schöni für die jahrelange freundschaftliche, liebevolle und umsichtige Betreuung unserer Mutter, sowie auch an das Pflegepersonal und Dr. med. Philippe Cordey der Senevita Residenz Multengut in Muri.

Wir danken besonders auch Pfarrer Nicolas Betticher von der Bruder Klaus Kirche in Bern für sein letztes Geleit und die einfühlsamen, tröstenden Abschiedsworte, Organistin Stefanie Scheurer, Matias Bögli von Geiser | von Aesch Bestattungen, Sakristan Rik Rapold und allen, die unserer Mutter im Leben viel Gutes erwiesen haben.

Lyss, im Januar 2026

Die Trauerfamilien